

Aktuelle Meldung

Das Informatik-Sommercamp am HPI: Softwareentwicklung verstehen und eigene Spiel-Ideen umsetzen

03. April 2020

Du interessierst dich für Computer, fürs Programmieren und möchtest nicht nur die Ranglisten anführen, sondern wissen, wie ein Computerspiel programmiert wird? Dann bewirb dich bis zum 14. April für das diesjährige Sommercamp für Schülerinnen und Schüler am Hasso-Plattner-Institut (HPI) und Digital Lab in Potsdam. Vom 15. bis 19. August kannst du im Team und mit HPI-Studierenden in die Welt der Spieleentwicklung reinschnuppern.

Jedes Jahr im Sommer kommen Jugendliche **ab 16 Jahren** aus ganz Deutschland am HPI zusammen und lernen spielerisch digitale Technologien kennen und entwickeln in Teams erste kleine Anwendungen. Das diesjährige Thema dreht sich rund um die Spielentwicklung sowie die Methoden der Softwareentwicklung und des Projektmanagements.

Das fünftägige Camp ist für alle Teilnehmenden und Betreuer immer wieder ein Sommer-Highlight. Mit viel Spaß und Engagement wird das Sommercamp traditionell von Studierenden des HPI thematisch gestaltet, umgesetzt und betreut.

Alle Teilnehmenden übernachten zusammen mit den Betreuern in der vom HPI organisierten Jugendherberge in Potsdam. Das Tagesprogramm findet am HPI auf dem Campus in Griebnitzsee statt. Für die Verpflegung ist ganztags gesorgt. Der Teilnehmerbeitrag liegt dieses Jahr bei 150 Euro. Die Bewerbung erfolgt über ein Onlineformular (<https://hpi.de/open-campus/schuelerakademie/schuelercamps/hpi-sommercamp.html>).

Kurzprofil HPI-Schülerakademie

Im Rahmen der Schülerakademie bietet das HPI über das Sommercamp hinaus zahlreiche Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an, die mehr über die Anwendungsgebiete der Informatik und über die Studien- und Berufsmöglichkeiten erfahren möchten. Weitere Informationen zu den Angeboten der HPI-Schülerakademie finden sich unter: <https://hpi.de/schuelerakademie>.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 650 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 20 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und Sina Jurkowlaniec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlaniec@hpi.de